



IFS Update-Workshop:

Lieferantenerklärungen

Bedeutung * Regeln * Konsequenzen
inklusive
Auswirkungen BREXIT, Besonderheiten
Japan * Kanada * Singapur * Vietnam

in Mainz, am 05. Dezember 2019, 9.30 h -17.15 h

IFS e.V. Feldbergstr. 23, 55118 Mainz, Tel. (0 61 31) 22 22 80

REFERENTEN

Was bietet das Seminar?

Dieter BECKMÄNNING

Volker MARTIN

Diplom-Finanzwirte,
Frankfurt am Main

Weitere Dozenten vorbehalten

Näheres zu den Dozenten -
bitte beim IFS e.V. erfragen

In Zeiten der Globalisierung des Welthandels und der Fertigung gewinnt die Ausstellung bzw. Verwendung von Lieferantenerklärungen zunehmend an Bedeutung. Mit einer Vielzahl von Partnerstaaten hat die Europäische Union Präferenzabkommen abgeschlossen, die Vergünstigungen für Ursprungswaren vorsehen.

Als Unions internes Nachweispapier über den Status der Ware, aber auch für nationale Handelsgeschäfte ist daher die Lieferantenerklärung nahezu unabdingbar.

Die im Rahmen der Pan-Euro-Med Zone erforderlichen „Kumulationsvermerke“ müssen bei der Ausstellung berücksichtigt werden.

Dieses Seminar verhilft sowohl den Ausstellern als auch den Nutzern dieser Papiere deren Bedeutung näher zu bringen. Anschaulich werden - auch für nicht exportorientierte Teilnehmer - die zu beachtenden Regeln und Formvorschriften anhand von Beispielen dargestellt.

Weitere Kurse finden Sie im Internet.
www.ifs-institut.de

Teilnahmegebühr:

Kurs: 580,00 EUR zzgl. 19% USt für Frühbucher bis 10.11.2019 530,00€ zzgl. USt.
Veranstaltungskonditionen unter www.ifs-institut.de; Anmeldung über Internet möglich.

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80
Fax (0 61 31) 22 22 10
e-Mail: info@ifs-info.de

THEMENPUNKTE (Auszug)

Bedeutung und Risiken von Lieferantenerklärungen

Rechtsfolgen unrichtiger Ursprungsnachweise

Form der Lieferantenerklärung

- Lieferantenerklärung für Waren mit Präferenzursprung
- Lieferantenerklärung für Waren ohne Präferenzursprung
- Lieferantenerklärung mit Kumulationsvermerk
- Ausfertigungsdatum
- rückwirkende Ausstellung
- elektronische Authentisierung
- Aufüllhinweise

Ursprungsregeln und betriebliche Organisation

Methodik der Ursprungsbestimmungen („roter Faden“/ Prüfungsschema)

Systematik und Merkmale der Ursprungsregeln

- Erwerb der Ursprungseigenschaft durch vollständige Erzeugung
- Erwerb der Ursprungseigenschaft durch ausreichende Be- und Verarbeitung
- Erwerb der Ursprungseigenschaft durch bilaterale, multilaterale bzw. paneuropäische und Pan-Euro-Med Kumulation
- Das Regionale Übereinkommen
- Auswirkungen **BREXIT**
- Besonderheiten **Kanada** und **Japan**
- Besonderheiten **Singapur** und **Vietnam**

Verbindliche Ursprungsauskünfte

Rechtsquellen und Aktuelles

Diskussion und Teilnehmerfragen sind ausdrücklich erwünscht, ebenso wie Fragen im Vorfeld zur Anmeldung

Qualifiziertes Teilnahmezertifikat

HINWEIS:

Im Bereich "**Konsequenzen**" wird auf die Risiken und Folgen von Falschausstellungen hingewiesen. Veranschaulicht durch praktische Beispiele wird ein **Prüfungsschema** entwickelt und an die Hand gegeben mit dem Fehler vermieden werden können
Die Besonderheiten der Ursprungsregeln und der Dokumentationspflichten der neuen Abkommen werden eingehend besprochen.

IFS e.V.
Feldbergstr. 23
55118 Mainz

Tel. (0 61 31) 22 22 80
Fax (0 61 31) 22 22 10
e-Mail: info@ifs-info.de